



## Stammssektion Gren Kp 33

[www.stammssektion.ch](http://www.stammssektion.ch)

Rundschreiben Nr. 64

Sirnach, November 2024

Geschätzte Grenadiere

Wer heute die Zeitung aufschlägt, die Tagesschau oder Nachrichten auf diversen sozialen Kanälen schaut, wird immer wieder über die negativen Seiten des Lebens informiert. Angst wird genauso geschürt wie Unsicherheit. Ob es nun die Wahlen in den USA, die vielen Berichte vor Schweizer Abstimmungen oder Unglücksfälle und Verbrechen auf der ganzen Welt sind – man bekommt schnell den Eindruck, dass unser Leben noch nie so gefährlich war wie jetzt. Das ist die eine Seite der Berichterstattung.

Ich möchte deshalb ganz bewusst aufzeigen, dass es auch die andere, positive Seite gibt. Das Thema des ganzen Rundschreibens 64 handelt von MAGIC MOMENTS – den MAGISCHEN MOMENTEN im Leben. Lass dich überraschen und freue dich an den vielen schönen Seiten des Lebens.



An der diesjährigen Hauptversammlung durften 48 Grenadiere mit ihren Partnerinnen viele magische Momente erleben.

Hans und Christina Schubert (links im Bild) feierten dieses Jahr (genau am 29.6) ihren 50 igsten Hochzeitstag und wurden an der Tombola reich beschenkt.

Die Flachmänner durften wieder gefüllt werden, es wurden sogar 7 Flachmänner an der HV verkauft, damit der Schnaps eingefüllt werden konnte.

Viel Vergnügen beim Lesen und Betrachten der Bilder wünscht euch der ganze Vorstand.

## Zuerst gratulieren wir den Jubilaren

Allen Geburtstagskindern wünscht der ganze Vorstand an dieser Stelle nur das Beste und Happy Birthday!

80 Spiess André, Biberstein  
01.01.1945

Mit 80 Jahren wirst du als erfahrener Koch noch das eine oder andere Süppchen selber herstellen. Du darfst es ruhiger nehmen und dich mit deinem Sohn, der auch Grenadier ist, an Silvester auf dein Fest vorbereiten. Das Feuerwerk ist für dich. Auf dein Wohl.

65 Linder Stefan, Widnau  
07.01.1960

Als Rheintaler warst du letztes Jahr an der HV in Berneck und ich durfte dich näher kennenlernen. Sehr bald ist es soweit und du darfst dich Pensionär nennen. Die besten Wünsche und ein frohes Fest.



60 Näf Hansjörg, Gossau  
11.01.1965

Du bist ein fleissiger HV-Besucher aber nach Berneck bist du extra gekommen, damit du einen der mittlerweile sehr begehrten Flachmänner mit unserem Logo ergattern konntest. Alles Gute und Proscht.

85 Scherrer Paul, Oberuzwil  
11.01.1940

Der ehemalige Wm Beni ist ein fleissiger Besucher von unserer HV. Obwohl es hier und dort manchmal juckt, hat er sich gut amüsiert in Gossau. Wir wünschen dir ein schönes Geburtstagsfest und vor allem gute Gesundheit



60 Bressi Fiorentino, Zuckenriet  
24.01.1965

Du warst im Dienst oft gut gelaunt und hast deine Pflichten erfüllt. Wenn die Grenadiertaufe näher rückte, hast du neue Kräfte entwickelt und mit viel Eifer deinen Stempel aufgedrückt. Bewahre dir dein frohes Gemüt und lass die Korken knallen.



65 Rüegg Urs, St. Gallen  
26.01.1960

Bald ist es auch für dich soweit und du trittst in den Lebensabschnitt über, wo man sich den Dingen widmen darf, die einem Freude bereiten. Es wäre schön, wenn du den Weg zu uns an die nächste HV finden könntest – du hast ja jetzt Zeit. Die besten Wünsche und ein frohes Fest.

65 Heule Antonio, Au  
09.02.1960

Dasselbe wie für Stefan und Urs gilt auch für dich. Einen von den beiden konnte ich bereits überschnorre an die HV zu kommen... Ich hoffe, du findest Zeit für deine Hobbys und vielleicht für die Stammsektion. Proscht.

75 Widmer Werner, St. Gallen  
10.02.1950

Du zählst zu den erfahrenen Pensionären und wenn man wie du sogar eine Grenadierkompanie geführt hat,

weiss man sicher sinnvoll mit seiner Zeit umzugehen.  
Ein Hoch auf dich und dein Jubiläum, lieber Werner.

80 Hungerbühler Toni, Au ZH  
14.02.1945

Du hast immer noch ein Haus in Kanada und dürftest jetzt wieder in der Schweiz sein. Toni Klein hat mir stolz berichtet, wie du in der RS den Handstand zwischen 2 Betten gedrückt hast. Ein Lebenskünstler warst du ja schon immer und deshalb wirst du zu deinem 80 igsten magische Momente erleben dürfen.



60 Schmid Matthias, Mörschwil  
26.02.1965

Nussgipfel und Glarner Pastete... Als Of warst du in den WKs in Eichberg und Näfels, dein leicht nervöses Tänzeln blieb uns in Erinnerung. Du würdest es eher als dynamisches Auftreten bezeichnen. Für die letzten Jahre als Vertreter von Recht und Ordnung wünschen wir dir alles Gute.



85 Mebold Donath, Rorschach  
28.02.1940

Du wirst es mittlerweile ruhiger nehmen und es dir wenn immer möglich gut gehen lassen. Das hast du dir auch redlich verdient, da du dir im Dienst für keine Arbeit zu schade warst. Wir stossen auf dein stolzes Jubiläum an.

60 Lipp Daniel, Zürich  
04.03.1965

Nach schwierigen gesundheitlichen Phasen bist du wieder auf dem Damm. Du hattest die Gelegenheit persönlich mit Olaf Scholz zu sprechen und ihm hoffentlich gute Tipps gegeben. Wir wünschen dir nur das Beste und freuen uns, dich bald wieder zu sehen. Prosch.



60 Manser Walter, Appenzell  
16.03.1965

Warst du Fahrer bei den PAL oder hast du etwas mit dem Baugeschäft Manser zu tun? Wenn ich mich recht erinnere, waren deine Socken genauso rot wie deine Bäckli und du warst verantwortlich für die Zwischenverpflegung für die Palisten. Da konnten wir Grenis ganz schön neidisch werden. Alles Gute nach Appenzell.

60 Rüber Guido, Abtwil  
27.03.1965

Unser Tombolachef ist relativ oft in Belgien, fährt dort Velo und trinkt Bier, du besuchst mit deiner Frau Bea den Fussballmatch in Brügge, das Männerprogramm führte dich auf die Radrennbahn in Roubaix, fast bei jedem Heimspiel des FC St. Gallen bist du dabei, dein Herz schlägt grün weiss (mit einer gelben Greni-Bombe). Dein Foto findet man auf der zweitletzten Seite.

## Rückblick oder Einblicke in die Hauptversammlung 2024

Der älteste Teilnehmer war Hans Mazenauer (1933) rechts im Bild und der jüngste war wie schon letztes Jahr Raffael Britt (1985).



Erfreulich war, dass einige Gren sich durch die Rundschreiben zum Kommen entschieden haben. Neumitglied Fridolin Brunner dankte allen im besten Glarner Dialekt und las die Würdigung der grenadierlichen Verdienste von höchster Stelle vor.

Die Tombola war einmal mehr ein Hit. Etwas unglücklich für die Grenadiere ging der Hauptpreis mit der Nummer 33 (ein wertvolles Damastmesser aus dem Hause Cozzio) an eine Dame des Personals

Im Vorstand wurde dieser Umstand besprochen und man hat beschlossen, dass das Personal erst dann Lose kaufen darf, wenn die Grenadiere keine mehr kaufen möchten



Der 16-jährige Magier Nevio verzauberte die Gäste. Einige drehten im roten Bereich, weil sie die Tricks einfach nicht entschlüsseln konnten, obwohl sie direkt daneben standen und mit Argusaugen die flinken Finger beobachteten.

Nächstes Mal wird der Vorstand mit Mikrofonen sprechen, damit auch die älteren Grenadiere in den hintersten Reihen alles verstehen können.

Toll war, dass man auch mit unbekanntem Leuten am Tisch sass und dabei sehr spannende Lebensgeschichten und interessante Menschen kennenlernen durfte. Es herrschte eine ungezwungene, offene Gesprächskultur.

Der Artikel 5 der Statuten wurde angenommen und eine kritische Stimme bemerkte einen Rechtschreibfehler, der korrigiert werden konnte. Der Artikel lautet nun wie folgt:

Als Aktivmitglied kann jeder Offizier, Unteroffizier und Soldat aufgenommen werden, der laut Dienstbüchlein in der Gren Kp 33 Dienst geleistet hat. Im Weiteren können alle Neugrenadiere aus den Kantonen St. Gallen, Thurgau, Appenzell Inner- und Appenzell Ausserrhoden der Vereinigung beitreten. Der Vorstand der Stammsektion der Gren Kp 33 kann darüber entscheiden, ob weitere Personen, welche unserem Verein wohlgesinnt sind, aufgenommen werden.

Schiedsrichter Marcel Stofer informierte auf witzige Art über die Regeln des Fussballs und selbst die Nichtfussballinteressierten staunten über manch pikantes Detail aus der Welt des runden Leders.



Josef Lehmann und Doris rechts im Bild sind ein glückliches Paar – magisch.



## Ernennung von zwei Ehrenmitgliedern

### Toni Klein

Toni Klein ist nun mittlerweile seit dem Jahr 2009 im Vorstand. Mit seiner Kamera hat er unzählige Fotos geschossen und diese für unsere Homepage zur Verfügung gestellt.

Als Organisator bei den Beerdigungen und den dazugehörigen Trauerkarten hat er sich auch sehr verdient gemacht. Er kennt viele Mitglieder, kann über einige von ihnen Infos für die Rundschreiben oder Räubergeschichten beisteuern. Toni arbeitet mit Freuden im Verein, obwohl ihm das rechte Auge seit mehreren Jahren Mühe macht und er sich teilweise etwas zurückziehen musste.

Leider konnte Toni die HV 2024 aus gesundheitlichen Gründen nicht besuchen. Der Vorstand überreichte ihm die neue Wappenscheibe an der letzten Vorstandssitzung in der Biergarage St. Gallen.



### Patrick Benz



Patrick Benz ist im Jahr 1990 als Revisor gewählt worden. Als Sprachlehrer war er prädestiniert, die Nachfolge von Ernst Inauen anzutreten und wurde 2008 in den Vorstand gewählt. Er bekleidet seither das Amt des Chefs Rundschreiben. Die hohe Qualität der Rundschreiben ist nur ein Teil seiner guten Seiten. Wie Toni hilft auch er mit, wo Arbeiten anfallen. Er besuchte viele Kameraden bei ihnen zuhause, um die persönlichen Portraits in den Rundschreiben zu veröffentlichen. Er war fleissig, wenn es darum ging, für die HV der Stammsektion einen Unterhaltsbeitrag zu organisieren.

Die Ernennung kam für ihn ziemlich überraschend und er dankte an der HV allen für die Würdigung. Damit ist sichergestellt, dass von ihm viele weitere Rundschreiben folgen werden.

Wir gratulieren Toni und Patrick herzlich zur Ehrenmitgliedschaft und bedanken uns für all ihre wertvollen Taten und Verdienste für die Stammsektion.

## Wusstest du, dass...

... unser Verein aktuell 251 Mitglieder zählt, Oskar Stillhard und Noldi Lieberherr mit 95 Jahren die ältesten Mitglieder sind und dass Roman Fischer wohnhaft in Mels SG und RS im Jahr 2015 unser neuester Zugang ist?

... in der Stammsektion gelebte Kameradschaft nicht nur leere Worte sind, sondern wirklich praktiziert wird? Roman verschickt jedes Jahr ungefähr 40 – 50 Briefe und Socken an die Jubilare. Die erste Gratulation im Rundschreiben erfolgt mit 50 Jahren, dann mit 60 und nachher im Fünfferrhythmus. Zusätzlich verschickt Roman als Weihnachtsaktion eine Karte an die Kameraden, die 85 Lenze oder mehr zählen. Kameraden, die gesundheitlich angeschlagen sind, werden ebenfalls besucht. Für manch einen sind das magische Momente.



Guido Rüber besucht Ernst Inauen im Spital

... ein spezieller Anlass in Isonne am Samstag 26. 4. 2024 unter anderem für ehemalige Grenadiere stattfindet? Die renovierte Kaserne und das Kommando Spezialkräfte werden vorgestellt, ebenso die Kapelle und die Sammlung der Grenadiere und Fallschirmgrenadiere. Zeitlich ist der Anlass auf 11.00 bis 15.00 geplant, Transportmöglichkeiten ab Bahnhof Rivera-Bironico sind sichergestellt, ebenso die Verpflegung in Isonne. Jeder organisiert seine Hinfahrt nach Rivera und die Rückreise selber. **Interessierte Stammsektionler** dürfen sich bei Sepp melden, der die **Anmeldungen** an Major Scherrer weiterleitet.

## Wusstest du, dass...

... es zahlreiche sehr grosszügige Spender für die diesjährige Tombola gab? Der Vorstand, ganz besonders Guido Rüber, möchte sich dafür bei allen Spendern ganz herzlich bedanken.



## Rekrutierung von Timo

Mein Sohn Timo hat am 24.10. (an seinem Geburtstag) den zweiten Test direkt in Isonne absolviert. Er fasste eine neue Uniform, verschob im Laufschrift, hatte Theorie und sportliche Übungen genauso wie Liegestütze und Infos über den Ablauf und die Anforderungen in der RS selbst. Er wurde angeschrien von zwei scharfen Wachtmeistern, musste die Dienstgrade und das Grüssen lernen und erlebte an diesen beiden Tagen die Atmosphäre einer ersten RS-Woche. Am Abend nach den nicht ganz geglückten Klimmzügen (der Wm hat nicht alle zählen wollen, aus welchen willkürlichen Gründen auch immer) hat sich Timo die Frage gestellt, ob er wirklich am richtigen Ort sei. Am Freitagmorgen war um 05.30 Tagwache und um Punkt 07.00 die Verschiebung zum Start des Ausdauerlaufes von 5 Kilometern mit 20 Kilo Zusatzgepäck. Dieser Lauf ist ihm gut gelungen und seine Welt war wieder in Ordnung. Er wurde nun definitiv den Grenadieren zugeteilt und rückt Mitte Januar 2025 in Isonne ein.



## Der Greni meint

Manchmal kommt es anders, als man denkt.

Beim Schreiben der letzten Zeilen erreichte mich per Mail die Nachricht, dass Ernst Inauen gestorben sei. Seiner Frau Käthy, den Angehörigen und Freunden entrichten wir unsere tiefe Anteilnahme. Ich möchte Ernst im nächsten Rundschreiben würdig verabschieden.

Ebenso gebe ich den Jahresrückblick von Sepp Blättler im Rundschreiben 65 wieder.

Selbst wenn die Realität manchmal hart ist, wünsche ich euch allen eine magische Adventszeit und einen guten Rutsch ins 2025 – semper fidelis.